



bei Franziska  
Bischof-Jäggi,  
Unternehmerin,  
Steinhausen

## Bewusst viel Zeit für die Familie

Was erwarten Zuger Persönlichkeiten vom kommenden Jahr? Die «Neue Zuger Zeitung» hat eine Umfrage gestartet. Bis Samstag lesen Sie jeden Tag neue Antworten. Heute von Franziska Bischof-Jäggi, Unternehmerin Familienmanagement, Steinhausen.

**Worauf freuen Sie sich 2006 besonders?**

**Franziska Bischof:** Ich möchte bewusst viel Zeit mit der Familie verbringen. Es wäre schön, ohne grosse Pläne die Umgebung zu entdecken, zu schlitteln oder mit dem Velo zu fahren. Wenn man das nicht plant, steht das schnell hinten an. Wegen meines Bu-

ches musste die Familie dieses Jahr hier und dort zurückstecken.

**Haben Sie Vorsätze gefasst?**

**Bischof:** Vielleicht etwas mehr geduldig sein mit mir – und mit der Umwelt. Auch möchte ich wieder im Sommer mit der Planung der Weihnachtsgeschenke beginnen. Dieses Jahr ist mir das nicht gelungen. Und ich möchte fast jeden Tag mit der älteren Tochter zusammen Musik machen.

**Was wollen Sie 2006 anders machen?**

**Bischof:** Häufiger vor Mitternacht ins Bett gehen. Am Morgen bin ich überhaupt nicht produktiv, und am Abend verfliegt die Zeit.

**Was hat Sie 2005 speziell beeindruckt?**

**Bischof:** Es war geprägt vom Schreiben meines Buches «Match». Eine besondere Zeit verbrachte die ganze Familie in Malta. Dort habe ich jeden Abend geschrieben. Hier ist der grösste Teil meines Buches entstanden. Das hat mich sehr beeindruckt.

MONIKA WEGMANN